

Oesterreichische

BOTANISCHE ZEITSCHRIFT.

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker,

Gärtner, Oekonomen, Forst männer, Aerzte,

Apotheker und Techniker.

No. 2.

Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, sind blos bei der Redaktion (Wieden, Neumang. Nr. 7) zu pränumeriren.

Im Wege des Buchhandels übernimmt Pränumerat ion C. Gerold's Sohn in Wien, so wie alle übrigen Buchhandlungen.

Die Oesterreichische botanische Zeitschrift erscheint den Ersten jeden Monats. Man pränumerirt auf selbe mit 5 fl. 25 kr. Oest. W.

(3 Thlr. 10 Ngr.) ganzjährig, oder mit 2 fl. 63 kr. Oest. W. halbjährig.

Inserate die ganze Petitzeile 10 kr. Oest. W.

XVII. Jahrgang.

WIEN.

Februar 1867.

INHALT: *Sesleria Heuffleriana*. Von Janka. — Descriptiones plantarum. Von Dr. A. Kerner. — Zur Flora von Teplitz. Von Schiller. — Die Kotschna. Von Krenberger. — Zur Flora der Insel Schütt. Von Resély. — Literaturberichte. Von Dr. Reichardt. Kanitz. — Correspondenz. Von Janka, Holuby, Dr. Hohenacker. — Personalnotizen. — Vereine, Gesellschaften, Anstalten. — Literarisches. — Sammlungen. — Correspondenz der Redaktion.

Sesleria Heuffleriana.

Von Victor v. Janka.

Von allen Schur'schen *Sesleria*-Arten bleibt als unantastbare Art einzig und allein die *Sesleria Heuffleriana* übrig. — Denn nachdem ich noch vor Erscheinen der Abhandlung „Ueber die siebenbürgischen Sesleriaceen von Dr. Ferd. Schur“ (in den Schriften des zool.-botan. Vereines Jahrgang 1856), im österr. botan. Wochenblatt 1856 einige Winke über Verwechslung mehrerer *Sesleria*-Arten von Schur gegeben, habe ich in Nr. 9 des Jahrganges 1859 der Berliner botanischen Zeitung auf die Konfusion und total unrichtige Darstellung, die in Schur's eben erwähnter Abhandlung herrscht, aufmerksam gemacht und gleichzeitig auf die genügendste Weise die Identität der *Sesleria rigida* Schur's mit *S. marginata* Gris. (*S. coeruleans* Friw.) einerseits und der *S. Haynaldiana* Schur's mit *S. rigida* Heuff. andererseits, nachgewiesen. Diese meine Verbesserung ward von Neilreich in den Nachträgen zu Maly's Enumeratio (1861) aufgenommen und fand dann in Nyman's Supplementum Sylloges florae europaeae (1865) Eingang.

Wenn nun nichtsdestoweniger Herr Dr. Schur in seiner kürzlich erschienenen „Enumeratio plantarum Transsylvanicae“ pag. 743—747 bei seinen alten grundfalschen Ansichten verharret, so ist diess eben nur ein Beweis grösster Rücksichtslosigkeit, welche die Mehrzahl der Schriften Schur's charakterisirt, und auch dessen neuestem Werke weit besser den Titel „eines Sündenregisters der siebenbürgischen Botanik“ anpassen würde.

Im Nachfolgenden will ich ganz kurz die vollständige Synonymie und Verbreitung der *Sesleria Heufleriana*, die noch nicht bekannt sein dürfte, veröffentlichen.

- Sesleria Heufleriana* Schur! Sert. florae Transsylvanicae (1853, in den Verhandl. und Mittheilungen des sieb. Ver. f. Naturwiss.) p. 84; siebenb. Sesleriac. (Schriften des zool.-botan. Vereines in Wien, 1856) p. 13; Enumeratio plantar. Transsilv., (1866) p. 744.
- = *S. coerulea* Sadler! Flora comitatus Pesth. ed II. p. 48; Griseb. et Schenk Iter hungaricum (1852) p. 361.
- = *S. elongata* Landoz J., Névsora a kolosvár környékén termő növényeknek (1844) p. 17.
- = *S. alba* Griseb. in Ledeb. fl. rossica IV. p. 406 in nota ad *Sesleriam phleoidem*; Bory et Chaub. Exped. de Moré tome III, 2 pars p. 44 (non Sm.).
- = *S. nitida* Heldreich! plexsicc. e. m. Taygeteo et Parlatore fl. ital. I. p. 314 quoad pl. taygetensem.
- = *S. robusta* Schott! Kot. et Nym. Analecta botanica (1854), p. 1 u. 2.
- = *S. transsylvanica* Schur! siebenb. Sesleriac. (zool.-bot. Verein 1856), p. 15; Enum. pl. Transs., p. 745.
- = *S. rigida* Herbach! Beiträge zur Flora von Galizien in den Verhandlungen der k. k. zool.-botan. Gesellschaft, Jahrgang 1860 X. p. 607. (non Heuff.)
- = *S. vaginalis* Orphanides! fl. graec. exsicc. n. 953 e monte Malevo Lacon.

Hieraus ergibt sich folgende Verbreitung:

- In Ungarn: auf den Ofner Bergen (Sadler, Bayer! Janka, Dr. Kerner! Dorner!); häufig auch auf der Slanitzka, einem Berge bei Pilis Csaba zu Ofen und Gran (Kerner in litt.) Berge am Plattensee (Bilimek! in herbar. Stur).
- In Siebenbürgen: bei Thorda (Landoz!), überhaupt im westlichen Theile des Landes sehr verbreitet (Dr. Pávai, Janka); im Süden bei Talmátsch (Schur! Fuss! Fronius! Unverricht!) bei Kronstadt (Schur! als *S. transsylvanica*).
- In Dalmatien (Maly).
- In Griechenland auf Morea am Berge Malevo in Laconien (Orphanides!); am m. Olenos in Arcadien (Heldreich! als

S. nitida); m. Kyllene in Arcad. (Orphanides! herb. n. 2822, ebenfalls als *S. nitida*); m. Taygetos (Heldreich!). In Galizien: Czortkower Kreis auf Kalkfelsen am Dniester bei Zaleszczyki (Herbich! l. c. et pl. exsicc. in herb. Mus. Vind.)

Muthmasslich kommt sie auch in Russland am Dniestr vor, und es dürfte *S. coerulea*, die von G. Belke in den Bull. soc. Moscou, 1856, erwähnt wird, hieher gehören.

Von *Sesleria coerulea* Ard., die mitten im Verbreitungsbezirke der *S. Heuffleriana* hie und da (z. B. in Serbien und Siebenbürgen) auftritt, ist sie ausser anderen Merkmalen, die ich in einem andern Artikel erwähnen werde, durch die allmällig in eine sehr feine Spitze verlaufenden Blätter, die später sich zusammenfallen, sehr starr erhärten und zweischneidig werden, hinlänglich verschieden.

Sesleria transsilvanica Schur, die ich vom Autor selbst besitze, vermag ich in Nichts zu unterscheiden, auch finden sich viele Widersprüche in den von Schur gegebenen Diagnosen und Beschreibungen der *S. transsilvanica*.

Nagy-Nyár ad bei Deutsch-Bolly (Kom. Baranya), am 27. December 1866.

Descriptiones plantarum novarum.

Auctore A. Kerner.

7. *Thlaspi Jankae*. — Perennis. Radix multiceps, caudiculis abbreviatis perpauca terminata. Caulis erectus, simplex, foliatus, glaberrimus, pruinoso-glaucus. Folia glaberrima, crassiuscula, pruinoso-glauescentia, infima approximata, radiatim patentia et partim decumbentia, obovato-spathulata, lamina integra vel repando-dentata in petiolum longum et angustum attenuata, dum semina maturescunt, exsiccata, caulina sessilia, erecto-patentia, integerrima, oblonga, obtusa, in basi profunde cordato-auriculata. Racemus speciosus, multiflorus, demum elongatus. Sepala erecta, glaberrima, elliptica, obtusa, viridia, albide-marginata, dum marcescunt flavescunt. Petala calyce duplo longiora, obovato-oblonga, alba. Stamina duo breviora calycem aequantia, quatuor longiora calycem excedentia, corolla tamen notabiliter breviora. Antherae ante et post anthesin flavae. Germen obovatum. Stylus sub anthesi germine paullo brevior. Siliculae laeves vel nervis parum prominentibus et vix conspicuis subvenosae, triangulari-obcordatae, superne ala latitudine loculi marginatae, basin versus attenuatae et vix alatae. Stylus in siliculis maturis sinum emarginaturae parum superans. Semina elliptica, laevia, rufa.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): Janka Viktor von Bulcs

Artikel/Article: [Sesleria Heufleriana. 33-35](#)